

**Niederschrift
über die Sitzung der
Kommunalen Konferenz Alter und Pflege**

Datum: Dienstag, 27.05.2025
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Ort: Haus der StädteRegion, Mediensaal
Anwesend waren: (siehe Anwesenheitsliste, Anlage 1)

Der Vorsitzende der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr. Herr Dr. Ziemons stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege fest.

Tagesordnung

1.	Vorstellung – 2. MUT- Macher Schulung Würselen-	01/2025
2.	Vorstellung des Projektes -Quartiersnetz Laurensberg-	02/2025
3.	Vorstellung der vollstationären Pflegeeinrichtung in Alsdorf gem. § 8 APG NRW	03/2025
4.	Erfahrungsbericht der Ombudspersonen für das Jahr 2024	04/2025
5.	Tätigkeitsbericht nach dem Wohn- und Teilhabegesetz für die Jahre 2023 und 2024	05/2025
6.	Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für Vorhaben gegen Einsamkeit im Alter	06/2025
7.	10 Jahre Seniorenlotsen in der StädteRegion Aachen	07/2025
8.	Anfragen und Mitteilungen	

Punkt 1. der Tagesordnung

Vortrag – Vorstellung 2. MUT-Macher Schulung Würselen-

Frau Wollziefer, Seniorenfachkraft der Stadt Würselen, stellte das Projekt und die Umsetzungsschritte vor. Derzeit ist das Projekt auf die Stadt Würselen und die

angrenzenden Städte Alsdorf und Herzogenrath beschränkt. Das Projektende ist im Juni 2025. Die Stadt Würselen ist an einer Fortführung gerne auch mit Kooperationspartnern interessiert. Die Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen den Vortrag zur Kenntnis.

Punkt 2. der Tagesordnung

Vorstellung des Projektes –Quartiersnetz Laurensberg–

Frau Umbach, Quartiersmanagerin Laurensberg, stellte das Projekt vor. Sie teilte mit, dass ganz aktuell eine Weiterbewilligung des Projektes durch die Deutsche Fernsehlotterie bis Juni 2027 erfolgt ist. Die Präsentation ist als Anlage 3 beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Lübben, wie die Zugangswege zum Projekt seien, antwortete Frau Umbach, dass diese sehr unterschiedlich sind, aber zum Beispiel über die Öffentlichkeitsarbeit (Internet) geschehe. Die Angebote sind individuell und bedarfsorientiert.

Frau Monnartz bat um einen Austausch mit Frau Umbach, um gegebenenfalls in einem anderen Quartier in Aachen ein vergleichbares Projekt anzustoßen.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen den Vortrag zur Kenntnis.

Punkt 3. der Tagesordnung

Vorstellung der vollstationären Pflegeeinrichtung in Alsdorf gem. § 8 APG NRW

Herr Kissel, Leiter Planung & Pre-Opening von compassio Immobilien GmbH, stellte die neue Wohnanlage an der Wassermühle in Alsdorf Kellersberg vor. Die Präsentation ist als Anlage 4 beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Karakök antwortete Herr Kissel, dass in der geplanten Tagespflege individuelle Biographiearbeit und eine bedarfsorientierte Pflege und Betreuung auch von Menschen mit Migrationshintergrund stattfindet. Ein besonderes Konzept gebe es bezüglich der angesprochenen Gruppe nicht.

Herr Kissel verneinte die Frage von Frau Liepertz, ob es in der Einrichtung ein spezielles Konzept im Umgang mit demenziell veränderten Menschen und einen geschützten Bereich gäbe.

Er erläuterte zudem, dass im Bereich des Betreuten Wohnen keine öffentlich geförderten Wohnungen vorgehalten werden und der Quadratmeterpreis der Wohnungen bei ca. 14–17 Euro/pro qm² liege.

Auf die Frage von Frau Amen und Frau Dörre antwortete er, dass derzeit keine speziellen Konzepte für junge, pflegebedürftige Menschen (zwischen 18–65 Jahren) in Alsdorf vorgesehen seien.

Herr Körlings erkundigte sich nach der durchschnittlichen Verweildauer der Bewohnerinnen und Bewohner. Herr Kissel berichtete, dass sich diese im Vergleich zu früher deutlich verkürzt habe, u.a. da der Einzug in stationäre Einrichtungen zu einem sehr fortgeschrittenen Zeitpunkt der Pflegebedürftigkeit geschehe und auch finanzielle Erwägungen eine bedeutsame Rolle beim Wechsel spielen.

Herr Lübben zeigte sich erfreut, dass absehbar ein zusätzliches Pflegeplatzangebot vorgehalten werden könne und erkundigte sich nach dem Interesse des Anbieters, weitere Pflegeplätze und Angebote in der StädteRegion Aachen zu schaffen, da es bekanntlich den Bedarf gäbe. Herr Kissel antwortete, dass die Compassio Immobilien GmbH grundsätzlich nur in Neubauten wachse und man gerne an die GmbH mit Vorschlägen herantreten könne.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen den Vortrag nach dem regen Austausch zur Kenntnis.

Punkt 4. der Tagesordnung

Erfahrungsbericht der Ombudspersonen für das Jahr 2024

Nach einleitenden Worten durch Herrn Matheis berichtete dieser auf Nachfrage von Herrn Lübben, dass es zwei Heimbeiräte-Veranstaltungen gegeben habe, die sehr gut besucht waren. Wegen personellen Änderungen bei den Ombudspersonen und innerhalb der WTG – Behörde sei der Bericht im Jahr 2024 reduzierter ausgefallen. Im kommenden Jahr werde der Bericht wieder wie gewohnt ausformuliert.

Herr Dr. Ziemons bedankte sich im Namen der Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege für den leidenschaftlichen Einsatz der Ombudspersonen.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen den Bericht ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 5. der Tagesordnung

Tätigkeitsbericht nach dem Wohn- und Teilhabegesetz für die Jahre 2023 und 2024

Herr Moetz, seit November 2024 Arbeitsgruppenleiter der Angelegenheiten nach dem Wohn- und Teilhabegesetz, stellte sich den Mitgliedern der Konferenz vor.

Herr Moetz erläuterte auf Frage von Herrn Lübben, dass der Bericht zu den Werkstätten kurz ausgefallen sei, da diese erst seit 2023 in die Aufsicht einbezogen

seien. Es habe zuerst einen Austausch und Kennenlernen mit den Anbietern gegeben. Im nächsten Jahr werde der Bericht in dieser Thematik ausführlicher ausfallen können.

Ohne weitere Fragen nahmen die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 6. der Tagesordnung

Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für Vorhaben gegen Einsamkeit im Alter

Frau Rüter berichtete auf Nachfrage von Frau Liepertz, dass es einen Ideenwettbewerb „Ideen gegen soziale Isolation und Einsamkeit im Alter“, der im Sommer 2025 startet, geben wird und man auf eine rege Inanspruchnahme hofft. Herr Lübben regte an, einen zusätzlichen Aufruf zu starten, wenn die Mittel nicht voll beansprucht würden. Das Alter der Zielgruppe sei in den Richtlinien eher grob (mit 65 Jahren) beschrieben, um eine Flexibilität zu gewährleisten.

Die Konferenz Alter und Pflege nahm die Einstellung der Richtlinien zur Förderung von Freizeitmaßnahmen vom 09.12.2009 zur Kenntnis und empfahl dem Städteregionsausschuss, die als Anlage beigefügte Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Vorhaben gegen Einsamkeit im Alter sowie der Erweiterung der Richtlinie um einen Ideenwettbewerb in 2025 zu beschließen.

Punkt 7. der Tagesordnung

10 Jahre Seniorenlotsen in der StädteRegion Aachen

Herr H. Cremer berichtete er sei ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter der Gemeinde Roetgen und zeitgleich Seniorenlotse. Er werbe für seine Aufgaben bei verschiedenen Gelegenheiten. Auf der Internetseite der StädteRegion Aachen fänden Suchende etwas zum Thema Seniorenlotsen, auf der Internetseite der Gemeinde Roetgen bisher noch nicht. Herr Dr. Ziemons dankte für die Anregung und hoffe, dass diese von der Gemeinde Roetgen aufgegriffen würde.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 8. der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Ziemons gab den Hinweis auf die –Regionalveranstaltung zur Würdigung des Ehrenamtes– am 14.08.2025, in der Zeit von 10–13 Uhr, mit Minister K.–J. Laumann im Forum M.

Frau Liepertz berichtete zu den Alzheimertagen 2025. Das Motto der diesjährigen Alzheimertage ist „Demenz – Mensch sein und bleiben“. Der Zeitraum für Veranstaltungen in der StädteRegion Aachen wird vom 13.09. bis 28.09.2025 sein.

Frau Wollziefer machte auf den Begegnungstag am 03.08.25 im Alten Rathaus unter dem Motto – „Was heißt schon Alt?“– in Würselen aufmerksam

Herr Dr. Ziemons bedankte sich bei den Teilnehmenden der Konferenz Alter und Pflege für ihr Engagement und ihre Mitarbeit in den vergangenen Sitzungen.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorlagen, beendetet der Vorsitzende die Sitzung um 16:35 Uhr.

gez.: Dr. Ziemons
(Vorsitzender)

Anlagen

- Anlage 1 Anwesenheitsliste
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 1
- Anlage 3 Präsentation zu TOP 2
- Anlage 4 Präsentation zu TOP 3